328

54
7

SO 6263
SO 6363

SO 6263
SO 6363

54
7

54
7

54
7

Attersee, der Rursacher Bach, Schilf
Naturdenkmal Nr. 65/6
Teilfl. y. Flst. Nr. 54/1
Gem. Reichenhofen, Stadt Leutkirch

"Dreibrüderweiher"
Naturdenkmal Nr. 65/64
Biotop Nr. 1570
Teilfl. y. Flst. Nr. 54/1
Gem. Reichenhofen, Stadt Leutkirch

Dieser Kartenausschnitt aus den Flurkarten
SO 6263 u. 6363 ist Bestandteil der Ver-
ordnung des Landratsamtes Ravensburg
- Untere Naturschutzbehörde - vom 30. JUNI 1989

Landrat Dr. Blaser

ND 65/64

Naturdenkmal "Dreibröderweiher"
FG1570

Der kleine, verlandende Weiher zeigt Großseggenbestände mit fünf verschiedenen Seggenarten. Die freie Wasserfläche ist bedeckt von den Schwimmblättern des Schwimmenden Laichkrauts. Am Ufer stehen Buche und Weißtanne. Der Abflußgraben speist die Naßwiesen, Hochstaudenfluren und den Bach beim Waizenhof.

Besonders schützenswert sind:

- Der Weiher als belebendes Element in der ausgedehnten Waldlandschaft der Zeiler Höhe.
- Die Wasserrückhaltefähigkeit mit ihren positiven Auswirkungen auf die Umgebung.
- Der Weiher als Zeuge einer ehemaligen Nutzung und in seinem heutigen interessanten Sukzessionsstadium.
- Das Biotop in einem größeren Verbund ähnlicher Kleingewässer auf der Zeiler Höhe.
- Der Verbund zwischen den Biotopen auf der Zeiler Höhe mit den naturnahen Kleinlebensräumen im Taleinschnitt des Waizenhofs mit den damit verbundenen Migrationsmöglichkeiten..
- Die Zonierung verschiedener Großseggen und das Vorkommen potentiell gefährdeter und geschützter Arten:

Carex rostrata
brizoides
stricta
gracilis
acutiformis

Schnabelsegge
Zittergrassegge
Steife Segge
Schlanke Segge
Sumpf-Segge

Coenagrion puella
Libellula depressa

Hufeisen-Azurjungfer
Flattbauch-Libelle

Rana temporaria

Grasfrosch

4

Der Weiher soll der Sukzession überlassen werden. Seine ökologische Bedeutung könnte durch schonende forstliche und landschaftspflegerische Eingriffe in seiner Peripherie angehoben werden.